

Waldrand – Echo

Der Siedlergemeinschaft „Am Waldrand“ e.V.
www.Siedlung-am-Waldrand.de

Ausgabe 60

05. Mai 2020

Liebe Siedler und Siedlerinnen,

eigentlich beginnt das Waldrand-Echo fast immer mit einer netten Begrüßung, einem Spruch oder einem Zitat. Leider ist die jetzige Situation eine andere und zwingt uns dazu, alltäglich Dinge anders zu bewerten. Wie unbewusst wichtig uns der soziale Kontakt mit der Familie, Freunden und Nachbarn ist, wird uns erst dann so richtig klar, wenn dieser der jetzigen Notwendigkeit gezollt, eingeschränkt werden muss. Angefangen mit der verschobenen Jahreshauptversammlung bis hin zu dem nicht stattfindendem Pfingstfest. Umso mehr heißt es für uns alle, sich an die noch gültige Kontaktsperre zu halten, nicht ignorant und leichtsinnig den Gegebenheiten gegenüber zu stehen und für eine zukünftige „Normalität“ die Wege zu ebnen.

Dadurch, dass die Jahreshauptversammlung nicht zu ihrer gewohnten Zeit und Form abgehalten werden konnte, wollen wir auf diesem Weg, die wichtigsten Themen ansprechen und Euch die entsprechenden Infos mitteilen.

Zuallererst möchten wir uns bei allen Siedlern bedanken, die den weiteren Bau- und Reparaturarbeiten, am Vereinshaus zugestimmt haben. Mit der Abgabe von 90 Ja-Stimmen ist somit der Vorstand in dieser Angelegenheit weiterhin handlungsfähig.

Wie einige von Euch bereits selbst gesehen oder bereits gehört haben, schreitet unser Mammut-Projekt, der Sanierung und Renovierung, zielstrebig voran. Im Februar begann im Saal, durch die Firma Michalczyk, der Austausch von 12 neuen Fenstern mit Rollläden. Der Küchen und WC Bereich bekam neue Rollläden.

Auch die überholungsbedürftige Elektrik wurde eingehend von der Firma ElektroLummert geprüft, so dass im Saal Kabel erneuert/neu gezogen, einige neue Lichtschalter und neue Deckenlampen installiert und im Küchen und WC Bereich teilweise erneuert wurden.

Durch den Austausch der Fenster wurde es nötig, den Wänden einen neuen Anstrich zu gönnen. Mit dem Abhängen der Heizkörper und dem Entfernen der unteren Wandverkleidung und dem daraus resultierenden Verputzen des Sockels, haben wir uns, im Hinblick auf eine fachgerechte und schnelle Ausführung/Fertigstellung, für eine Bau- und Malerfirma entschieden. Wir hoffen, dass bis Mitte Mai letzte Hand angelegt wird und die Arbeiten somit abgeschlossen sind.

...und hier kommen wir als Siedlungsgemeinschaft ins Spiel.



Wie jeder weiß, hinterlassen solche Arbeiten eine Menge Staub und Dreck, der in der kleinsten Ritze zu finden ist. Es müssten daher dringend die Staubtücher, Lappen, Schrubber und Besen fliegen. Desweiteren müsste am rückwärtigen Sockel, im Außenbereich, noch Hand angelegt und einige Arbeiten ausgeführt werden.

Es wäre toll, wenn sich dazu viele fleißige Hände finden würden, die uns dabei unterstützen würden. Vielen Dank im Voraus.

Den genauen Termin hierfür, teilen wir Euch so früh wie möglich mit!!!!

Et is aber och een Trauerspiel....

Wie uns vor ein paar Tagen zu Ohren gekommen ist, gab es mal wieder Beschwerden seitens der Entsorgungsunternehmen, welche die Parksituation in unseren Straßen, vorwiegend in der Straße 199, betrifft. Die Androhung seitens dieser Unternehmen, dass die Entsorgung/Leerung unserer Müll-, Bio-, Papier- und Recyclingtonnen nicht mehr gewährleisten zu können, ist ernst zu nehmen. Da hilft es auch nicht, mit dem Argument zu argumentieren, „die sind dazu verpflichtet“, denn wenn eine barrierefreie Abholung nicht möglich ist, kann diese verweigert werden.



Das I-Tüpfelchen ist dann auch noch, dass die Rettungswagen ebenfalls vor diesem Problem stehen. So war es vor einigen Tagen einem Krankenwagen nicht möglich, zu einem/er Patienten/Patientin durchzukommen. Da fragt man sich doch, mit welcher Art von Ignoranz man es zu tun hat. Wie oft die Parksituation nicht schon Thema in den vielen vorangegangenen Waldrand-Echos war, kann man schon nicht mehr zählen...

Also wir appellieren erneut und wenn nicht ein Wunder geschieht, wahrscheinlich auch nicht zum letzten Mal:

Bitte nehmt Rücksicht! Das langsam fahren, das nicht gegenüber von Einfahrten parken (sollte dies überhaupt möglich sein!), und das nicht als Hindernis geltende Auto, ist und bleibt angesagt.

Wer mehrere Autos in der Familie hat, muss auch mal Gehwege in Kauf nehmen und außerhalb der Siedlung parken, denn nur auf dem Grundstück ist das Parken erlaubt. Dies gilt auch für Besucher. Achtet aufeinander und macht auch mal den einen oder anderen darauf aufmerksam.

Bitte denkt an die Zahlung/Überweisung des Siedlerbeitrages von 72,--€ bis Ende August!!!

**Postbank
Siedlergemeinschaft „Am Waldrand“ e.V.
IBAN: DE52100100100071602106
BIC: PBNKDEFF**

mit der **Angabe** Eures **Namens** und der **Adresse**.

Da in der Vergangenheit mehrere Siedler mehrfach an die Zahlung erinnert werden mussten, möchten wir darauf aufmerksam machen, dass jetzt, bei **nicht fristgerechter Zahlung, Mahngebühren von 3,-- € fällig werden**. Da wir nicht wollen, dass zusätzliche Kosten auf Euch zukommen, bitten wir Euch die Überweisung bis Ende August vorzunehmen.

Wir möchten nicht vergessen, unsere zwei Neusiedler-Familien zu erwähnen. Zum einen wurde die Familie Hemmerling als neue Bewohner der Straße 199 Nr. 73 (ehemals Hohe) und zum anderen die Familie Cimili Nr. 88 (ehemals Drägestein), im Februar vom Vorstand begrüßt, mit den Rechten und Pflichten vertraut gemacht und willkommen geheißen.

Außerdem möchten wir erwähnen, dass sich unsere Siedlerfreundin Stefanie Riesner angeboten hat, in den Corona-Zeiten älteren Siedler unter die Arme zu greifen um z.B. Einkäufe zu tätigen. Bei Interesse könnt Ihr Euch, unter der **Handy-Nr. 0173-736 94 53**, bei Ihr melden. Vielen, lieben Dank für diese Unterstützung und Hilfsbereitschaft!

Man liest und hört es immer wieder und auch wir möchten uns dem anschließen, Danke zu sagen! **Danke**, an all diejenigen, die seit Wochen dafür eintreten, uns einen halbwegs normalen Alltag zu ermöglichen, die im Einzelhandel, im Pflegebereich, in den Krankenhäusern, bei der Feuerwehr u.v.m. ihren/ihre „Mann“ /“Frau“ stehen.

Wie bereits erwähnt, ist das Pfingstfest der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen! Was sehr schade ist, gehört doch dieses zum alljährlichen Event unserer Siedlung. Wir hoffen aber, dass sich die Zukunft so entwickelt, dass wir dann das Sommerfest in gewohnter Form miteinander feiern und abhalten können.

Unsere übrigen Termine und Veranstaltungen:

- Pfingstfest entfällt.
- Am 29. August 2020 Sommerfest ab 15.00 Uhr
- Am 31. Oktober 2020 Halloween-Feuer ab 17.00 – 20.00 Uhr
- Am 05. Dezember 2020 Weihnachtsfeier ab 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

So, das war eine kleine Zusammenfassung der wichtigsten Themen. Das Waldrand-Echo, sowie die Veranstaltungstermine könnt ihr auch auf unserer Internet-Seite unter www.Siedlung-am-Waldrand.de nachlesen.

Wir wünschen allen Siedler-/innen in der Corona Zeit weiterhin gutes Werkeln in Ihren Gärten/Häusern, schütz Euch und bleibt gesund. In der Hoffnung bald wieder zu einem einigermaßen „normalen“ Leben zurückkehren zu können, wünschen wir allen Siedlern, deren Familien und Freunden schöne, sonnige und fröhliche Pfingsten.

Euer Vorstand

Frei nach Otto Julius Bierbaum: **„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“**

Na, dann zu guter Letzt:

Bei Gefahr kann sich das Männchen so lange totstellen, bis das Weibchen den Geschirrspüler selbst ausgeräumt hat!

Aus lauter Langeweile habe ich die Haustür aufgemacht und bei mir geklingelt. Ich hab mich so gefreut...

Wenn ihr dachtet, die Nummer mit dem Klopapier war verrückt, wartet ab bis 40 Mio. Frauen zeitgleich einen Friseurtermin wollen...

Gestern dachte mein Mann, er hätte eine Kakerlake in der Küche gesehen. Er desinfizierte, putzte und wienerte alles. Heute bringe ich die Kakerlake ins Badezimmer...